

Anzeige einer Brauchwasseranlage

(Anlagen, die zur Entnahme oder Abgabe von Wasser bestimmt sind, das nicht die Qualität von Trinkwasser hat, § 13 Abs. 3 TrinkwV 2001 z.B. Regenwasseranlage)

Absender (Unternehmer/Inhaber):

Name, Vorname, Ggf. Firma:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon/Fax/e-mail:

Stadt Nürnberg
Gesundheitsamt
Gh/ V-R
Burgstr. 4
90403 Nürnberg

FAX: 231-14840

e-mail: petra.lehner-roess@stadt.nuernberg.de
werner.sippel@stadt.nuernberg.de

Pflichtangaben

1. Standort der Brauchwasseranlage

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon/FAX/e-mail:

- Beschreibung der Anlage
(Erbauungszeitpunkt, Installationsmaterialien etc.)

Nutzungszweck der Einrichtung, in der die Brauchwasseranlage betreiben wird, (z.B. Privathaushalt, Kindergarten, Gaststätte etc.)

• Nutzungszweck des Brauchwassers

- WC-Spülung
 Waschmaschine
 Gartenbewässerung
 Sonstiges _____

• Herkunft des Brauchwassers

- Hausbrunnen
 Dachablaufwasser (Regenwasser)
 Oberflächenwasser
 Grauwasser
 Drainage _____
 Sonstiges _____

• Herkunft des Trinkwassers in Ihrer Einrichtung

- Zentrale Wasserversorgung
 Eigener Brunnen
 Eigene Quelle
 Sonstiges _____

2. Hiermit zeige ich Folgendes an:

- Betrieb einer Anlage
 Inbetriebnahme einer neuen Anlage
 Wiederinbetriebnahme einer Anlage
 nach baulicher Änderung
 betriebstechnischer Änderung
 Änderung des Eigentümers/Nutzers

Name, Vorname

Anschrift

- Stilllegung einer Anlage
 Teilstilllegung
am Datum: _____

bitte wenden

1. Allgemeines:

- a) Anzahl der Verbraucher, die von dieser Anlage versorgt werden
- b) Höhe des geschätzten Wasserverbrauchs (m³/Jahr)
- c) Wartungsvertrag vorhanden
 ja nein

Name der Firma

Zeitabstand der Wartung (Monate)

- d) Anerkannte Regeln der Technik eingehalten (DVGW W 551/552)
 ja nein unbekannt

2. Besondere Anforderungen

- 2.1 Wurden die Rohrleitungen der unterschiedlichen Wasserversorgungssysteme(Trinkwasser/Brauchwasser) beim Einbau dauerhaft farblich unterschiedl. gekennzeichnet
 ja nein
- 2.2 Wurden die Entnahmestellen mit der Aufschrift "Kein Trinkwasser" als solche gekennzeichnet
 ja nein
- 2.3 Erfolgt die Wassernachspeisung aus der Trinkwasserversorgung ausschließlich mittels freiem Auslauf
 ja nein
- 2.4 Überschüssiges Brauchwasser wird abgeleitet über
 Trennkanalisation
 Mischkanalisation
 Versickerung _____
 Sonstiges

Datum

Unterschrift